

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0050/2014**

Datum: 13.10.2014

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Vorplanung der Verkehrsanlage nördliche Grabowstraße**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	11.11.2014	Entscheidung
---------------------------------------	------------	--------------

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt befürwortet die Vorplanung mit Stand vom Oktober 2014 für den Ausbau der Verkehrsanlage nördliche Grabowstraße von der Eisenbahnstraße bis zur Kantstraße

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung zu fertigen.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

Anlage 1 – Lageplan  
Anlage 2 – Regelquerschnitte

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2015	Aufwand	54.10	571100	9.806,71	5.367,00
2016	Aufwand	54.10	571100	19.613,42	10.733,00
2015	Aufwand	54.10	522100	485.000,00	1.838,00
2016	Aufwand	54.10	522100	485.000,00	3.675,00
2017	Ertrag	54.10	437100	7.365,00	5.367,00
2018	Ertrag	54.10	437100	14.730,00	10.733,00
<b>b) Finanzaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060099 und 61150002)					
2014	Auszahlung	51.12	785200	283.726,58	35.000,00
2015	Auszahlung	51.12	785200	30.000,00	287.000,00
2015	Auszahlung	54.10	722100	485.000,00	1.838,00
2016	Auszahlung	54.10	722100	485.000,00	3.675,00
2017	Einzahlung	51.12	688100	0,00	161.000,00
2018	Einzahlung	51.12	688100	882.600,00	161.000,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung: Rückfinanzierung aus Ausgleichsbeträge					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

## Sachverhaltsdarstellung:

### 1. Vorbemerkungen

Die Grabowstraße liegt im Ortskern von Eberswalde und der Ausbauabschnitt befindet sich zwischen der Eisenbahnstraße (B167) und der Kantstraße. Dieser Abschnitt wird nach dem Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Eberswalde in die Straßenkategorie ES V Erschließungsstraße - Anliegerstraße eingeordnet. Die Länge beträgt ca. 118 m bei einer Fahrbahnbreite von ca. 7,10 m. An beiden Seiten der Fahrbahn verläuft ein ca. 3,80 m breiter Gehweg.

Die Grabowstraße ist eine bereits endgültig hergestellte Erschließungsanlage.

Derzeit ist die Straße mit einer Großsteinpflasterdecke befestigt. Sie befindet sich in einem schlechten Zustand, der durch Bodenwellen und Schlaglöcher gekennzeichnet ist. Die vorhandene Fahrbahnbefestigung aus Großsteinpflaster führt bei Kfz-Verkehr zu Lärmimmissionen und beeinträchtigt vor allem die Anwohner. Die Gehwege sind mit unterschiedlichen Belägen hergestellt (Granitplatten, Mosaikpflaster, Kleinpflaster) und in einem ungenügenden Zustand. Beidseitig der Fahrbahn befinden sich auf den Gehwegen Bäume. Die Beleuchtungsanlage ist alt und verschlissen und besteht aus drei Lichtpunkten. Ein vorhandener Regenwasserkanal existiert in der Grabowstraße nicht, das anfallende Oberflächenwasser wird über zwei Straßeneinläufe an der Eisenbahnstraße bzw. Kantstraße abgeleitet.

Die Grabowstraße liegt im grünen Bereich (keine Gebühr, aber Höchstparkdauer von zwei Stunden, Bewohnerparkausweis frei) der Parkraumbewirtschaftung der Stadt Eberswalde und in einer 30 km/h – Zone.

Die Straße soll in Anlehnung an die bereits hergestellten Anliegerstraßen in diesem Gebiet wie folgt ausgebaut werden:

Die Fahrbahn soll eine Breite von 5,10 m erhalten und aus Asphalt hergestellt werden. Die Gehwege sollen als Befestigung Betonplatten mit Bischofsmützen und Ober- und Unterstreifen aus Mosaikpflaster erhalten und ca. 3,80 m breit werden. Auf beiden Gehwegseiten sollen die vorhandenen Baumstandorte erhalten werden. Parkmöglichkeiten sind einseitig in einer Breite von 2,00 m realisierbar, sie sollen mit dem vorhandenen Großsteinpflaster hergestellt werden.

## **2. Technische Angaben**

- |     |                   |  |
|-----|-------------------|--|
| 2.1 | Straßenkategorie: | ES V, Anliegerstraße   |
| 2.2 | Länge der Straße: | ca. 118,00 m   |
| 2.3 | Ausbaubreite:     | ca. 14,70 m<br>Fahrbahn einschließlich einseitig 2,00 m Parken ca. 7,10 m<br>Gehweg einschließlich Baumscheiben Sicherheitsstreifen ca. 3,80 m |
| 2.4 | Ausbaufäche:      | ca. 1.735 m <sup>2</sup>   |
| 2.5 | Deckenaufbau      |  |
- der Fahrbahn, entsprechend Belastungsklasse 0,3

4 cm Asphaltdecke AC 11 DN  
8 cm Asphalttragschicht AC 22 TN  
15 cm Schottertragschicht 0/45 120 MN/m<sup>2</sup>  
33 cm Frostschuttschicht 0/32  
60 cm Gesamtstärke

der Parkstände, entsprechend Belastungsklasse 0,3

18 cm Großpflasterdecke (vorh. Altmaterial vom Aufbruch)  
5 cm Pflasterbettung  
12 cm Schottertragschicht 0/45 120 MN/m<sup>2</sup>  
25 cm Frostschuttschicht 0/32  
60 cm Gesamtstärke

der Grundstückszufahrten, entsprechend Belastungsklasse 0,3

8 cm Betonplatten 30 x 30  
2 cm Kalkmörtel  
20 cm Schottertragschicht 0/45 120 MN/m<sup>2</sup>  
30 cm Frostschuttschicht 0/32  
60 cm Gesamtstärke

des Gehweges (Lauffläche),

8 cm Betonplatten 30 x 30  
2 cm Kalkmörtel  
20 cm Schottertragschicht 0/32 80 MN/m<sup>2</sup>  
30 cm Gesamtstärke

des Gehweges (Ober- und Unterstreifen),

6 cm Mosaikpflaster  
4 cm Pflasterbettung  
20 cm Schottertragschicht 0/32 80 MN/m<sup>2</sup>  
30 cm Gesamtstärke

## 2.6 Ver- und Entsorgungsleitungen

Die Versorgungsträger werden im Rahmen der Genehmigungsplanung angeschrieben und ihre Belange in den folgenden Planungsphasen berücksichtigt. Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

## 2.7 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die Straßenbeleuchtungsanlage soll erneuert werden. Als Vorzugsvariante empfiehlt die Verwaltung die Leuchte Anja der SLF GmbH, wie sie schon in der Zimmerstraße zum Einsatz kam.

## 2.8 Grünanlagen

Die vorhandenen straßenbegleitenden Baumpflanzungen bleiben an den vorhandenen Standorten erhalten.

## 2.9 Oberflächenentwässerung

In der Grabowstraße ist kein Regenentwässerungskanal vorhanden. Es soll ein neuer Kanal verlegt werden. Das anfallende Oberflächenwasser der Fahrbahn und des Gehwegs wird mittels der geplanten Querneigung von 2,5% in die Bordrinne geführt. Über die vorhandene Längsneigung der Fahrbahn wird das Niederschlagswasser den Straßenabläufen zugeführt. Der Regelabstand der Straßenabläufe beträgt ca. 25 m. Über die Anschlussleitungen wird das Wasser der Sammelleitung im Straßenbereich zugeführt. Der Anschluss der Regenentwässerung erfolgt in die vorhandene Regenentwässerungsleitung im Anschlussbereich an die Kantstraße.

Die Dach- und Hofentwässerungen werden lt. Satzung der Stadt Eberswalde an den neu verlegten R-Kanal angeschlossen.

## 2.10 Barrierefreiheit

Die Fußgängerquerungen sollen behindertengerecht ausgebaut werden. Die Betonplatten im Gehweg sollen beidseitig eine farbliche Abgrenzung erhalten. Der Ober- bzw. Unterstreifen wird in Mosaikpflaster hergestellt. Durch diesen Materialwechsel ist die Tastbarkeit der Aufenthaltsbereiche gesichert.

## 3. Realisierungszeitraum

Der Beginn der Maßnahme ist im II. Quartal 2015 vorgesehen. Die Bauzeit wird voraussichtlich vier Monate betragen.

## 4. Kosten und Finanzierung

### 4.1 Kosten

Planung:	ca. 35.000,00 €
Verkehrsanlage:	ca. 265.000,00 €
Beleuchtung:	ca. 12.000,00 €
Nebenkosten:	ca. 10.000,00 €
	<u>ca. 322.000,00 €</u>

### 4.2 Finanzierung

Die Finanzierung der förderfähigen Kosten soll zu 2/3 aus der Städtebauförderung aus Bundes- und Landesmitteln und zu 1/3 aus städtischen Mitteln abgesichert werden.